

Anrechnung von vorheriger Lehrerfahrung nicht möglich, da nur Honorarvertrag?

Beitrag von „Friesin“ vom 17. Februar 2018 15:00

Zitat von Jaquot

Ist ja nicht so dass ich nichts studiert und auch nicht gearbeitet hätte. U.a. war drei Jahre Referent einer NGO usw. Immer dieses doofe 0-8-15-Argument. Ein Lehrer der aus der Praxis heraus unterrichtet, muss nicht zwingend schlechter sein, als ein Lehramtskollege, dem eben das Realleben in Gänze fehlt. Bei der ganzen Diskussion um das Gehabe von den einzig wahren und gerechtfertigten Lehrer wird allzu oft vergessen, dass auch sie es sich ausgesucht haben, und man nicht gezwungen wird die resignierte Haltung mit Leerblick vorne an der Tafel auf Schüler loszulassen.

Nerv

immer diejenigen, denen ganz plötzlich einfällt: upps, mit meinem Studium kann ich ja gar nichts anfangen/ habe ich nur berfistete Stellen in Aussicht/ werde ich nicht verbeamtet... und die dann meinen beweisen zu müssen, was für tolle Lehrer sie doch EIGENTLICH sein werden --auch ohne Lehramstausbildung.

Seiteneinstieg ist eine Ausnahme für bestimmte Fächer und/oder Schularten, weil Lehrer fehlen. Seiteneinstieg bedeutet nicht, jeder, der will, darf.

Seiteneinstieg ist für die Schulen eine Notlösung.

Seiteneinstieg bedeutet nicht, dass man den roten Teppich ausgerollt bekommt, weil man sich zu diesem Weg entschieden hat.

Und

Seiteneinstieg bedeutet ganz sicher nicht, dass die Schulen irre glücklich sein müssten, weil endlich mal jemand auf die Schüler losgelassen wird, der ihnen zeigt, wie "das richtige" Leben aussieht.

nein, auf Seiteinsteiger dieser Art hat bestimmt niemand gewartet.